

Stadt zu jenen Zeiten noch keine Gewalt hatte; erst viel später erhielten die Thürmer auf den Kirchthürmen das Recht, eine Glocke zum Stürmen zu gebrauchen.

Nun verstreicht eine lange Zeit, ehe wir wieder vom Erlaß von Bestimmungen über Feuerpolizei und Feuerlöschwesen etwas hören. Vielleicht sind solche überhaupt nicht erlassen, da in den nun folgenden Zeiten der Stiftsfehde und der Reformationskriege die Aufmerksamkeit des Raths auf andere Dinge gerichtet war. 1619 und 1629 sind zwei Feuerordnungen erlassen und sogar gedruckt, von denen sich aber weder ein Abdruck noch das Concept erhalten hat; sie mögen im Glend des dreißigjährigen Krieges keine rechte Beachtung gefunden und deshalb verloren gegangen sein. Erst als sich nach dem westfälischen Frieden die Verhältnisse allmählich ordneten, kam man auch wieder dazu, für die Regelung solcher Dinge Zeit und Muße zu finden. Am 11. Decbr. 1668 wurde eine Feuerordnung erlassen, die am 2. Juni 1672 verbessert und 1739 (ohne Datum) umgearbeitet und verbessert wurde. Dieser letzteren Umarbeitung scheint eine auswärtige Feuerordnung zu Grunde zu liegen, da sie von Dingen spricht, die gar nicht vorhanden waren, z. B. von einem Anbringer, ich kann aber nicht sagen, von welcher Stadt man sich Raths erholt hatte.

Man war aber inzwischen nicht müßig gewesen mit Beschaffung von Feuerlöschgeräthen, namentlich von Leitern. Wenn Zeppenfeld sagt, daß 1525 bei dem Brande des Pulverthurms der Bürger, der in die Spitze des Thurmes stieg, einen Spritzenschlauch geführt habe, so ist dies unmöglich, weil die Spritzenschläuche oder „Schlangen“ erst um 1660 von Jan van der Heide, Brandmeister zu Amsterdam, erfunden sind. Hat jener Bürger einen Schlauch geführt, so kann es nur einer der bereits erwähnten Zufuhrschläuche gewesen sein. Wann nun die ersten Spritzen beschafft wurden, können wir nicht sagen; die städtischen Rechnungen geben hierüber erst ziemlich spät Nachricht, vermuthlich, weil die ersten Anschaffungen, wie wir sehen werden, nicht auf städtische, sondern auf Privatkosten gemacht wurden, wie wir dies bei den Cimern schon